

KOMPAKT

WAT Aktuelles

RAT & HILFE

Beratungen

SHG Wattenscheid für Alkohol- und Medikamentensüchtige sowie deren Angehörige: 19 bis 20.30 Uhr Treff im Ludwig-Steil-Haus, Ludwig-Steil-Str. 3.

Sozialdienst kath. Frauen und Männer: Beratungsstelle für Schwangere und alleinerziehende Frauen in Not- und Konfliktsituationen; Terminvereinbarungen ☎ 96 58 460.

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung: Terminvereinbarungen ☎ 0234/3 07 90 30, Propst-Hellmich-Promenade 29.

AWO Ambulante Suchtberatung: aufsuchende Suchtberatung, Schulstr. 16, Terminvereinbarung ☎ 68 07 13.

AWO CentrumCultur: 14 bis 16 Uhr Beratung für Migrantinnen, Gertrudscener Eingang Weststr., ☎ 32 88 23.

Diakoniestation: 8 bis 14 Uhr Sprechstunde, Martin-Luther-Krankenhaus, ☎ 65 22 22.

Diakonisches Werk: Beratung bei Sucht- und Abhängigkeitsproblemen, Centrumplatz 2, Terminvereinbarungen ☎ 6 70 80.

Caritas Seniorenberatung: 14 bis 16 Uhr, An der Papenburg 23, ☎ 94 61 26.

Anonyme Alkoholiker: 19.30 Uhr Treffen im Martin-Luther-Krankenhaus, Therapie-Raum „Wäldchen“.

Familien- und Krankenpflege Sozialstation: 8 bis 16 Uhr Beratung, Voedestr. 16, ☎ 9 87 10.

Caritas-Sozialstation: 8 bis 16 Uhr, ☎ 94 61 61, An der Papenburg 23.

Hospizverein: Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und Trauernden, Terminvereinbarungen von 9 bis 12 Uhr ☎ 9 33 55 55 (in dringenden Fällen ☎ 0171/ 7 57 19 94).

Caritas-Suchthilfezentrum: Beratung für Suchterkrankte und deren Angehörige, Termine nach Vereinbarung, ☎ 94 61 10, Propst-Hellmich-Promenade 29.

Deutsches Rotes Kreuz: Sozialstation und Mobiler Sozialer Dienst, 9 bis 16 Uhr Beratung ☎ 8 70 17, Voedestr. 53.

Arbeitslosenzentrum: 9 bis 15 Uhr Beratung, Informationen, Begegnungen, ☎ 98 79 13, Westenfelder Str. 56.

Caritas: 14 bis 17 Uhr Seniorenberatung, ☎ 94 61 26, An der Papenburg 23.

Vereine/Verbände

Blaues Kreuz: 18.15 Uhr spielerische Gymnastik im Ludwig-Steil-Haus.

AWO CentrumCultur: 12 bis 14 Uhr Beratung für Migrantinnen ☎ 32 88 23, Gertrudscener Eingang Weststr.

IM BLICKPUNKT

Singspiel über St. Gertrud

Wattenscheids Stadtpatronin St. Gertrud von Brabant bekommt ein eigenes Singspiel. So wurde es schon seit längerer Zeit geplant und nun realisiert von einem Team um Propsteikantor August H. Köster. Die einzelnen Szenen aus dem Leben der Heiligen werden schon seit Monaten eifrig geprobt. Die szenische Aufführung mit viel Musik wird in der St. Nikolaus-Kirche in Westenfeld stattfinden, und zwar am Sonntag, 7. Oktober, um 16 Uhr. Der offizielle Vorverkauf ist gestern nach den Gottesdiensten angelaufen (7 Euro, ermäßigt 5 Euro). Eintrittskarten gibt es im Pfarrbüro (Gertrudenhof 25), im „Weinstübchen“ am August-Bebel-Platz sowie bei Propsteikantor A. H. Köster. Karten können auch im Einzelfall zur Abholung an der Kasse reserviert werden.

NOTDIENSTE

Apotheken

zu erfragen unter ☎ 0800 00 22 8 33 (kostenlos), vom Handy 22 8 33 (69 ct/min), auch unter www.akwl.de

Kinder-/Jugendärzte

Dr. Lars Vogler, Westring 11, Heme, ☎ 02323/4 39 74, 18 bis 21 Uhr, auch nachzulesen im Internet unter www.kind-bochum.de



Das Käfertreffen lockte am Sonntag wieder zahlreiche Autobesitzer zur Bochumer Straße, darunter auch WAT-Liebhaber.

FOTOS: GERO HELM

Käferfreunde auch aus dem Ausland

Beim 22. Käfertreffen kam das Auto mit der weitesten Anreise aus den Niederlanden. Regenwetter konnte die Oldtimer-Freunde nicht bremsen

Von Helena Gußen

Zur lieb gewordenen Tradition ist das Käfertreffen inzwischen geworden: Auch beim 22. Mal kamen trotz des bescheidenen Wetters rund 70 Oldtimer mit ihren Besitzern aus dem Ruhrgebiet und von weiter her nach Wattenscheid.

„Der Zulauf ist natürlich geringer als bei Sonnenschein, aber die Leute wissen ja, dass es hier überdacht ist, und die Teilehändler kommen ja auch“, erklärt Hermann Hülder von den Käferfreunden Wattenscheid. „Im Großen und Ganzen gibt es viele Käfer- oder Bulli-Fans, die regelmäßig hier sind.“

Doch auch wenn das Konzept alle Jahre dasselbe ist und es in erster Linie um ein Treffen und Austauschen mit anderen VW-Liebhabern

geht, gab es für Hülder in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight: Das Fahrzeug, das für die weiteste Anreise geehrt wurde. Amelies Kreeftenberg kam mit ihrem Typ 4, dem Vorläufer des VW-Passats, wie Hülder erklärt, aus Doetinchem in Holland.

Erstmals dabei

„Da fühlt man sich ganz besonders geehrt, wenn jemand für so ein Tagestreffen aus dem Ausland anreist“, freut er sich über den Besuch. „Es ist schon länger her, dass jemand, der nicht aus Deutschland stammt, zu uns gekommen ist“, berichtet er weiter. „Wir haben Freunde hier, die uns von dem Treffen erzählt haben“, erläutert Kreeftenberg, die zum ersten Mal an dieser Veranstaltung teilnimmt. Aber nicht nur VW-Freunde aus Hol-

land und dem gesamten Ruhrgebiet sind zu den Treffen auf dem Fegro-Gelände gekommen. Zwei Käfer mit WAT-Kennzeichen waren auch dabei. Einen davon fährt seit 16 Jahren Peter Grzegoraszcuk. „Ursprünglich hat er einer älteren Dame gehört, die bei uns im Klub angerufen hat und ihr Auto in gute Hände geben wollte“, erinnert sich Grzegoraszcuk. „Damals war meine Nichte neunzehn, und das war dann ihr erstes Auto. Ab und an ist sie auch noch mit der ersten Besitzerin spazieren gefahren. Vor sechzehn Jahren wollte meine Nichte den Käfer verkaufen und da habe ich dann zugeschlagen“, berichtet der Oldtimer-Freund.

Wobei nicht unbedingt der Fakt, dass das Auto vorher seiner Nichte gehört hat, ausschlaggebend für den Kauf war: „Ich bin da ganz ehr-

lich, ich habe das Auto eigentlich nur wegen des Wattenscheider Kennzeichens genommen“, sagt Grzegoraszcuk.

Liebhaberstück

Inzwischen ist der Käfer zu einem richtigen Liebhaberstück geworden. „Normalerweise wäre ich bei so einem Wetter gar nicht damit unterwegs, aber ich hatte versprochen, dass ich heute herkomme und das musste ich dann ja auch tun“, sagt er und schmunzelt. Hauptsächlich ist Grzegoraszcuk mit seinem Käfer, der „im April vierzig Lenzen hatte“, im Ruhrgebiet unterwegs. „Doch ich war auch schon bis Venlo unterwegs“, erklärt er.

Fotostrecke auf www.waz.de/wattenscheid



Mattias Liang mit einem historischen Gepäcktransporter.

Mehr als 21,5 Millionen Exemplare weltweit

■ **Bis Juni 2002** war der VW Käfer mit mehr als 21,5 Millionen verkauften Exemplaren das meist verkaufte Auto der Welt, bis er vom Golf übertroffen wurde. Produziert wurde der Käfer von 1938 bis 2003. Der letzte Käfer ist im Museum der Autostadt Wolfsburg ausgestellt.

kel der New York Times, die am 3. Juli 1938 die Vision von „Tausenden und Abertausenden von glänzenden kleinen Käfern, die bald die deutschen Autobahnen bevölkern werden“, beschrieb.

■ **Seinen Namen** erhielt der Käfer wahrscheinlich durch einen Arti-

■ **Der eigentliche Erfolg** des Autos begann in der Nachkriegszeit und schon im August 1955 wurde der einmillionste Käfer gebaut.

Namen & Nachrichten

Kultur-Mix

Einen Kultur-Mix bietet der „Kunstlertreff WAT“ mit der jetzt eröffneten Ausstellung – es gibt Lyrik, Musik, Malerei und Schauspiel in den Räumen der Awo am August-Bebel-Platz 2a, die Schau ist mit unterschiedlichen Schwerpunkten noch die nächsten Monate im „CentrumCultur“ zu sehen. Auf dem Foto (v.r.): Ingrid Borchert, Waldemar Mandzel, Carmen Müller-Pick und Gastgeberin Gabriela Osterkamp. Der Eintritt ist frei.



KOMPAKT

Heute in Wattenscheid

TERMIN-TAFEL

Vereine/Verbände

Eppendorfer Heimatverein: 18 bis 19 Uhr Sprechstunde in der Museumsscheune, Engelsburger Str. 9.

Jugendtreffs

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum im Ludwig-Steil-Haus: 14.30 Uhr Spielertreff, 15 Uhr Kochgruppe, 18 Uhr offener Treff, Billard, Kicker, Wii, Tischtennis und mehr, ☎ 8 45 37, Ludwig-Steil-Str. 3.

Falkenheim Klecks: 14 Uhr Café und Spielertreff, 16 Uhr Fußballtraining für Mädchen, Bußmannsweg 14.

Kinder- und Jugendtreff „Mini-Klecks+6ix-Treme“: 15 Uhr Kindercafé und Spielertreff, ☎ 0160/ 4 21 59 53, Hollandstr. 39.

Kinderclub Günnigfeld: 15 bis 18 Uhr Playstation und Singstar (für Kinder von sechs bis zwölf Jahren), Vereinsheim des VfB Günnigfeld, Martin-Lang-Str.

Jugendclub Günnigfeld: 18 bis 19 Uhr Treff für Jugendliche ab 12 Jahren, Vereinsheim des VfB Günnigfeld, Martin-Lang-Str.

Ev. Jugendhaus Preins Feld: 15 bis 18 Uhr offener Kinder- und Teenytreff (sechs bis 14 Jahre); 18 bis 21 Uhr „Time off“ für Jugendliche ab 14 Jahren; 18 bis 21 Uhr Integrationsgruppe für Jugendliche.

Musik

MGV Deutsche Eiche Höntrop 1894: 19.30 Uhr Probe, Gaststätte „Im Krug zum grünen Kranz“, Op de Veih 123.

MGV Glück-Auf Höntrop: 19.30 Uhr Probe, Gaststätte „Altes Höntroper Brauhaus“, Wattenscheider Hellweg 155.

Junge Chorgemeinschaft: 19.45 Uhr Jugend- und Erwachsenenchor (ab 16 Jahre), Jugendhof St. Pius.

Cäcilienchor St. Gertrud: 19.30 Uhr Probe im Gertrudishaus.

Kirchenchor St. Marien: 20 Uhr Probe im Pfarrheim St. Marien, Forstring.

Blaukreuzchor: 19.30 Uhr Probe des gemischten Chors, Ludwig-Steil-Haus, Ludwig-Steil-Str. 3.

Akkordeonorchester Heinemann: 18.30 Uhr Probe, Marienhof, Günnigfeldener Str.

Bläserkreis Höntrop: 20 Uhr Probe, Jugendheim, Emilstr. 6.

KURZ NOTIERT

Spenden sind willkommen

Die Werkstätten Gottessegen, Schmiedestraße 33, gestalten am Samstag, 22. September, von 11 bis 16.30 Uhr den traditionellen Herbstbasar. Auch in diesem Jahr steht wieder eine große Tombola im Mittelpunkt, deren Erlöse in die Gestaltung des Außenbereichs fließen soll. Im Vorfeld der Veranstaltung bitten die Organisatoren dafür um Sachspenden. Interessenten melden sich unter ☎ 98 750 (Frau Rupnik).

LESERSERVICE

DERPART Reisebüro Wattenscheid, August-Bebel-Platz 2c, 44866 Wattenscheid

Zustellung, Buchbestellung und Adressänderung

Telefon 01802 404072*

Sie erreichen uns: mo bis fr von 6-20 Uhr, sa 6-14 Uhr, so 15-20 Uhr

Fax 01802 404082*

E-Mail: leserservice@waz.de

Anzeigen

www.online-aufgeben.de

Telefon 01802 404082*

Sie erreichen uns: mo bis fr von 7.30-18 Uhr

Anzeigen für Geschäftskunden

Telefon 0234 966-1451

Fax 0234 966-1477

E-Mail: anzeigen.bochum@waz.de

*6 Cent pro Anruf/Fax aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute

IMPRESSUM

WATTENSCHIED

Anschrift: Hüller Straße 7, 44866 Bochum

Redaktion 02327 9826-31

Fax 02327 9826-50

E-Mail: redaktion.wattenscheid@waz.de

Redaktionsleiter: Thomas Schmitt

Redaktion: Ralf Drewe, Ellen Wiederstein

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.